



NAVC KONGRESS 2016

Personell nichts Neues

Das Kongreßhotel
am Edersee



Es gab keine großen Überraschungen, beim Kongreß des Deutschen NAVC im Jahre 2016, dem 51. Jahr seines Bestehens. Präsident Hans A. Kloos, eingerahmt von seinen alten und neuen Mitstreitern Marina Marks und Joseph Limmer sowie dem Beiratvorsitzenden Wolfgang Bode, der das Präsidium komplettiert.

Bereits am Freitag reisten die meisten Kongreßteilnehmer an den Edersee im Nordhessischen Bergland und erfüllten das dortige Terrassenhotel mit quirligem Leben. Die turnusmäßig fällige Beiratssitzung wurde ebenfalls bereits für den Vortag des Kongresses angesetzt, damit kein Zeitdruck auf den Vorsitzenden der Landesverbände lasten sollte und die Versammlung am Samstagvormittag in aller Ruhe zum Abschluß gebracht werden konnte. Man hatte sich nämlich einiges vorgenommen für dieses Wochenende und auf

der Tagesordnung standen so wichtige Themen wie Landesverbandsgrenzen und Satzungsanpassungen. Als es dann gegen Samstagmittag ging, waren die Beschlüsse gefaßt und es herrschte Einigkeit, eine erfolgreiche Beiratssitzung hinter sich gebracht zu haben. Die wichtigsten Ergebnisse sagen aus, daß bis zum nächsten ordentlichen Sitzungstermin beim Kongreß 2017 die Satzungen der Landesverbände nach und nach auf ein einheitliches Niveau gebracht werden, was die Aussagen der einzelnen Paragraphen angeht. Weiter werden die

möglicherweise notwendigen Änderungen in einer Form durchgeführt, die für einen späteren Antrag auf Gemeinnützigkeit tauglich ist. Dem in der jüngeren Vergangenheit heiß diskutierten Thema der Zusammenlegung von Landesverbänden wurde einstweilen eine Absage erteilt; vielmehr wird den „kleineren“ Landesverbänden, denen es in erster Linie an aktiven Ortsclubs mangelt, seitens der Clubverwaltung und des Präsidiums Hilfe und Unterstützung zuteil, um dieses Manko zu beheben.



Unsere Beiräte, die Vorsitzenden der NAVC Landesverbände

Am Samstagnachmittag, 16. April, um 14.00 Uhr, eröffnete Präsident Hans A. Kloos den NAVC Kongreß 2016. Nach der Begrüßung der Delegierten aus den Landesverbänden der ganzen Republik und der offiziellen Feststellung der Beschlußfähigkeit ließ er das abgelaufene Clubjahr in seinem Bericht Revue passieren. Herausragende Themen waren dabei der unvergeßliche Jubiläumskongreß am letzten Wochenende des Juni 2015 auf dem Ringberg bei Suhl in Thüringen und die Tatsache, daß im Jubiläumsjahr des 50-jährigen Bestehens unseres Clubs erstmals seit Jahrzehnten eine positive Mitgliederbilanz ausgewiesen werden konnte. So kann's weitergehen, meinte der Präsident.



Ein Teil der Delegierten im gefüllten Saal des Terrassenhotels am Edersee

Sportpräsident Joseph Limmer konnte mit Stolz darauf verweisen, daß die gute Entwicklung der Mitgliederzahlen in erster Linie auf dem Erfolg der Motorsportveranstaltungen der NAVC Ortsclubs beruht. Die Zahl von 839 ausgestellten DAM Fahrerausweisen und Lizenzen belegt diese Aussage deutlich. Rallies mit weit mehr als 100 Teams am Start und Rundstreckenrennen mit über 80 Fahrern sprechen in der Motorsportszene eine deutliche Sprache. Auch alle anderen Motorsportarten sind unter dem Dach des Deutschen NAVC fest etabliert. Einzig der Orientierungssport, einmal eine Paradedisziplin im Deutschen NAVC, will nicht mehr richtig auf die Beine kommen. Mit der Vizeprä-

sidentin Marina Marks und dem ehemaligen ASK-Mitglied Michael Lobenhofer, mühen sich zwei prominente Motorsportler, damit das bald wieder anders werden wird. In diesem Sinne konnte sich Joseph Limmer dem Tenor seines Präsidenten anschließen und ebenfalls zu dem Schluß kommen: So kann's weitergehen!

Wolfgang Bode berichtete von den bereits erwähnten Ergebnissen der Beiratssitzung, bevor die Revisoren ihren Bericht abgaben und die Entlastung von Präsidium und Beirat beantragten, was auch einstimmig erfolgte.



Die Revisoren Barbara Heller und Rodolfo Ferrato beim Vortrag ihres Prüfungsberichtes

Bei den folgenden anstehenden Wahlen wurden Marina Marks, Joseph Limmer und Rodolfo Ferrato mit „Seehoferschen Ergebnissen“ in ihren Ämtern bestätigt, nachdem der Kongreß beschlossen hatte, mit nur einem Vizepräsidenten in die Zukunft zu gehen, so wie das bis 2012 üblich war. Die Ämter von Hans A. Kloos, Wolfgang Bode und Barbara Heller stehen erst beim Kongreß 2017 wieder zur Disposition.

Nachdem keine Anträge an den Kongreß gestellt waren, konnte der Präsident den Kongreß 2016 beschließen und

es blieb Zeit für eine Bootsfahrt auf dem großen Edersee. Die Gelegenheit wurde von sehr vielen Kongreßteilnehmern genützt, war doch die Schiffsanlegestelle direkt vor dem Tagungshotel.



Mit der Edersee Star stachen die NAVCler in See



Aprilwetter, wie es typischer nicht sein hätte können, begleitete die Edersee-Schiffer

Aber keine Sorge, es kamen alle wieder heil zurück und gegen 19.00 Uhr öffnete der Saal des Terrassenhotels seine Pforten zum NAVC Kongreßabend 2016. Der Küchenchef übertraf mit seinem „Waldecker Schlemmerbuffet“ alle Erwartungen und die „POPcorns“ sorgten für stimmungsvolle Tanzmusik in angenehmer Lautstärke, so daß neben der Stimmung auch der Austausch der Erlebnisse des abgelaufenen Jahres unter den Gästen richtig in Schwung kam.



POPcorn, die Stimmungsmacher des Kongreßabends



Die Vorspeisen des Waldecker Schlemmerbuffets

Besonder zu erwähnen sind zwei Paare, die seit Urzeiten dem NAVC die Treue halten und, wenn's a bisserl geht, alljährlich beim Kongreß dabei sind.



Gerda und Lothar Göhler



Renate und Josef Freriks

Präsident Hans A. Kloos hatte dann noch einen offiziellen Punkt abzuarbeiten; zum Ende des Jubiläumsjahres hatte die Clubverwaltung eine kleine Werbeaktion gestartet, die speziell und nur die NAVC Ortsclubs angesprochen hatte. Die schnellsten Werber sollten mit einer zusätzlichen Prämie belohnt werden. Und drei Vertreter der „Schnellschießer“ waren an diesem Abend anwesend und konnten als Dankeschön des Clubs eine Magnumflasche Prosecco mit Konfekt in Empfang nehmen. Die Vertreter des ASC Sulzbach-Rosenberg, des NAC Salzgitter und der ARGE Ostseerallye freuten sich sichtlich über die gelungene Überraschung.



Der NAVC sagte „Danke“

Der Abend klang aus und die Stau-mauer des großen Edersees verabschiedete die Gäste des Deutschen NAVC in ihrer Festbeleuchtung.



Bilder:
Volkmer, Hofmann, Limmer

Slalom-Einsteiger-Lehrgang für Jugendliche

Zur Vorbereitung der für 2016 erstmals ausgeschriebenen LV-Automobil-Slalom-Meisterschaft für Jugendliche fand am 9. April 2016 der Einsteiger-Lehrgang statt. Der NAVC Landesverband Nordbayern hat damit als erster NAVC-Landesverband diesen Einstieg in die Jugendarbeit, über den Kartsport hinaus, gewagt.

Georg Schwarz vom AC-Gunzenhausen hat in seiner Eigenschaft als LV-Kart- und Jugendberater diesen Lehrgang vorbereitet und als Instruktor durchgeführt. Christoph Breinl vom RC-Trautmannshofen als Fahrlehrer und Martin Meyer vom ASC-Ansbach als LV-Sportleiter begleiteten diese Maßnahme.

Das Firmengelände der Fa. Ernst in Aha bei Gunzenhausen war der ideale Ort für den Lehrgang. Jugendliche im Alter zwischen 16 und 18 Jahren aus dem MSC-Berg, vom RC-Trautmannshofen und vom AC-Gunzenhausen hatten sich angemeldet, sie verfügten alle über Erfahrung im Motorsport aus der Kart- bzw. Cross-Kart-Szene.

Georg Schwarz hatte verschiedene Übungsstrecken und Slalom-Parcours aufgebaut, die nach der Einweisung eigenständig, allerdings mit dem Instruktor als Beifahrer, absolviert werden



mussten. Alle Lehrgangsteilnehmer bewältigten diese Aufgaben problemlos und bekamen vom LV-Sportleiter die grundsätzliche Freigabe für die Teilnahme an 5 ausgewählten Veranstaltungen im LV-Nordbayern in diesem Jahr, wo Sie unter Beobachtung der jeweiligen Sportkommissare ihr Können unter Beweis stellen dürfen.

An formalen Dingen stehen jetzt noch die Beantragung ihres speziellen Sportfahrerausweises bei der NAVC-Sportabteilung sowie die Anmeldung zur LV-Jugendslalom-Meisterschaft bevor.

Hierbei hat Georg Schwarz auch schon Vorarbeit geleistet.

Die Slalomautos für die freigegebenen Slalomklassen 1 und 2 stehen offensichtlich bei den Jugendlichen bzw. bei ihren Vereinen schon bereit.

Der NAVC Landesverband Nordbayern würde sich freuen, wenn alle Lehrgangsabsolventen auch an der Jugend-Slalom-Meisterschaft teilnehmen würden.

Bericht/Bilder: Joachim Hofmann

NAVC MOTORSPORT FÜR JEDERMANN.

Was ist Schnelligkeit, gepaart mit Präzision am Steuer? Ein NAVC Geschicklichkeits-Turnier.

Es gibt im NAVC-Motorsport eine Art von Wettbewerb, der eine eingefleischte Anhängerschaft besitzt und nur noch im NAVC-Landesverband Nordbayern zu Hause ist: Das Automobil-Geschicklichkeitsturnier.

Ein Grund, sich in diesem Artikel einmal damit zu befassen. Motorsport hat viele Gesichter. Da werden auf der Rundstrecke Kurvenduelle ausgetragen, im Gelände bei Cross-Veranstaltungen schwierige Hindernisse überwunden oder bei Straßenslaloms gegen Pylonen und Uhren gefahren.

Wer eine ausgewogene Mischung aus Fahrzeugbeherrschung und sportlichem Wettbewerb sucht und sich dabei nicht unbedingt gemächlich vorwärts bewegen möchte, der sollte seine Aufmerksamkeit einmal dem Geschicklichkeitsturnier im NAVC-Motorsport zuwenden.

NAVC-Motorsport für jedermann

Bei den Aufgaben werden Situationen aus dem täglichen Straßenverkehr nachempfunden.

Ein Geschicklichkeitsturnier besteht aus zehn verschiedenen Aufgaben, vom Schätzen einer Torbreite, über einen kleinen Slalomparcour bis zum Wenden in drei Zügen im abgesperrten Karree. Sla-

lom rückwärts, Halten vor einem Gatter und auf einer Linie sowie eine Spurgasse vorwärts und rückwärts kompetieren das Programm. Natürlich darf das klassische „Einparken“ nicht fehlen! Für jeden fehlenden Zentimeter gibt es Strafpunkte, ein Anstoßen wird noch teurer.

Damit jeder die gleichen Bedingungen vorfindet, werden alle Hindernisse für den jeweiligen Teilnehmer nach Fabrikat, Typ, Ausführung und Baujahr seines Wagens auf ein genau festgelegtes Maß eingestellt.

Die gefahrene Zeit zählt nur bei Punktgleichheit. Alles in allem sind die Aufgaben für alle Teilnehmer gleichsam spannend und fördern wegen Ihres hohen Geschicklichkeitsanspruchs letztlich auch den sicheren Umgang mit dem Fahrzeug im Straßenverkehr. Weil man zudem mit seinem Alltagsauto an den Start geht, bleiben die Kosten erfreulich niedrig.

NAVC-Motorsport für jedermann eben!

Alle interessierten Autofahrer sind bei einem Turnier startberechtigt. Jeder Teilnehmer hat zwei Läufe, von denen dann der bessere Lauf gewertet wird.

Und das schönste ist, das Startgeld kostete ganze zehn Euro. Das Training



Ein Automobilturnier kann richtig Spaß machen und bietet die Chance, sein Können am Lenkrad unter Beweis zu stellen (oder auch nicht!

kostet auch nichts, denn das hat man tagtäglich im Straßenverkehr.

Vielleicht ist jetzt jemand aus den NAVC-Ortsclubs auf den Geschmack gekommen und möchten seinen Mitgliedern diesen billigen und interessanten Motorsport bieten. Nichts leichter als das. Man braucht ein paar Turniergeräte, die man selber bauen kann, einige Pylone, eine Stoppuhr und Clubmitglieder, die sich als Helfer zur Verfügung stellen.

Probieren Sie's doch einfach mal aus! Für weitere Infos steht natürlich die NAVC Sportabteilung zur Verfügung.

Lothar Göhler

WUSSTEN SIE DAS?

Sorglos-Buchen-Garantie in der NAVC Clubverwaltung

Alle in der NAVC Clubverwaltung gebuchten Pauschalreisen von FTI nach Ägypten, Tunesien und in die Türkei können bis 30 Tage vor Abreise kostenfrei und ohne Angabe von Gründen auf ein anderes FTI Pauschalreiseziel umgebucht werden.

FTI hat für die Sommersaison einen eigenen Familienkatalog „Türkei“ aufgelegt. Mit sagenhaften Angeboten,

speziell auf Familien mit Kindern bis 16 Jahren zugeschnitten. Eine Woche All-Inclusive Familienurlaub in der 5-Sterne Anlage LABRANDA Ephesus Princess Kusadasi sind mit NAVC Clubbonus, incl. Flug und Transfer, bereits ab € 739,- z. B. Ende Juni ab München buchbar; für 2 Erwachsene und 2 Kinder bis 16 Jahren! Selbstverständlich gilt auch hier die „Sorglos-Buchen-Garantie“



23. MÄRZ 2016:

RSM Saisonauftakt auf dem Hockenheimring

Mit 80 Nennungen im Gepäck reiste die NAVC Sportabteilung zum Hockenheimring, um die Rundstreckensaison 2016 zu eröffnen. 76 Fahrzeuge starteten dann ins freie Training.

Gefahren wurde in zwei Startgruppen; einmal die kompetten Serienklassen einschl. der verbesserten Fahrzeuge bis 1300 ccm und zum zweiten der Rest der Gruppe 2. Damit es nicht zu eng wird, war die Starterzahl pro Pulk auf 40 Fahrzeuge begrenzt.

Obwohl Rennleiter Joseph Limmer bei der Fahrerbesprechung eindringlich darauf hinwies, daß am frühen Morgen der Streckenasphalt noch kalt ist und die Reifen erst langsam auf Temperatur gebracht werden können/müssen, war bei einigen Fahrern der über die Winterpause angestaute Vorwärtsdrang stärker ausgeprägt als es die physikalischen Gegebenheiten zuließen. So verstrich viel teuer bezahlte Fahrzeit nutzlos im Raum, zum Leid der hochmotivierten Fahrer. Außer den nicht unerheblichen Blechschäden ist aber niemand zu Schaden gekommen.

Und den 95 Prozent der Teilnehmer, die mehr oder weniger problemlos ihr Pensum absolvierten, hat es auf alle Fälle riesigen Spaß gemacht. Immerhin gehörte der Hockenheimring fast vier



Stunden, verteilt über den ganzen Tag, den NAVC Sportfahrern.

Die zweiten Läufe, aus Zeitgründen jetzt auf sechs Rennrunden auf dem „Großen Kurs“ reduziert, verliefen dann planmäßig und ohne große Probleme. Alle Ergebnisse gibt es auf www.navc.de

Die Grand Prix Strecke des Hockenheimringes ist eben einfach etwas Besonderes; darauf Rennen zu fahren, ist ein Traum, den oftmals nur die Motor-

sportphilosophie des Deutschen NAVC wahr werden läßt. Trotz der niedrig gehaltenen Kosten sind Streckensicherung, Racecontrol und Medical Center des Hockenheimringes aktiv. Zusätzlich war heuer erstmals das NAVC Savety-Car mit Besatzung und Rennarzt vor Ort.

Der nächste Termin für unsere Rundstreckenfahrer ist die Doppelveranstaltung des MSC Westpfalz auf dem Unstrutring des Flugplatzes Schlotheim in Thüringen am 21. und 22. Mai.

Osterhasi...

Es hat bereits eine lange Tradition, das Ostereiersuchen des Automobil Sport-Club Sulzbach-Rosenberg im NAVC und so traf man sich auch heuer beim Clubheim zur Jagd auf die Ostereier „Rund um den Hutzelstrieigel“. Der Clubosterhase hatte im Hinblick auf eventuellen Schneefall seine Ostereier diesmal bunt gefärbt was aber nicht nötig gewesen wäre, da für die Zeit der Suchaktion eine leise Ahnung von Frühling herrschte. Emsig wurde das Unterholz gefilzt und es war für den „ASC-Ostereiersuchtrupp“ nicht einfach, im unwegsamen Gelände alle einhundert Ostereier zu finden. Rätselraten herrschte unter den Teilnehmern auch über die Größe des Osterhasen oder



dessen Kletterfähigkeiten, weil einige Eier in den Astgabeln der Bäume lagen.

Traditionell klang die Aktion bei Kaffee und Kuchen im Clubheim aus.

US-CAR TREFFEN

Das Treffen für historische US-Fahrzeuge



Sonntag, 7. August 2016 auf dem Freigelände
des Auto & Technik MUSEUM SINSHEIM
www.technik-museum.de/us-car

Das Treffen für historische US-Fahrzeuge im Auto & Technik MUSEUM SINSHEIM

Am Sonntag, 7. August 2016 ruft das Auto & Technik MUSEUM SINSHEIM die Freunde klassischer US-amerikanischer Automobile aller Marken auf das Museumsgelände. Ob Straßenkreuzer, Pick Up oder SUV - bis Baujahr 1996 sind alle Fahrzeuge willkommen. Auf dem Freigelände werden die historischen US-Dream-Cars dem Publikum präsentiert und können teilweise in Aktion erlebt werden. Vom legendären Ford T-Modell bis hin zu den legendären Pink Cadillacs ist alles vertreten.

Im Vordergrund bei diesem Treffen steht der Spaß an klassischen Automobilen US-amerikanischer Prägung. Die Teilnahme am Treffen und der Eintritt zum Freigelände sind kostenlos! Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Stellplatz-Reservierung für das Museums-Freigelände. Detaillierte Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Internet-Seite des Museums unter www.technik-museum.de/us-car



Favoritensiege bei der Fürst von Wrede Rallye

Ellingen – durch die Bank zufriedene Gesichter gab es am Abend des 02. April bei der Siegerehrung in der sehr gut gefüllten Turnhalle in Ellingen. Egal ob Veranstalter oder Teilnehmer, rundum waren alle happy. Die Veranstalter überzeugten mit einem tollen Konzept, einem guten Zeitplan und mit Hammer-Wertungsprüfungen über gesamt ca. 62 Kilometer, alle WP's konnten ohne Abbruch gefahren und gewertet werden. Die Teams zeigten sich begeistert und klatschten ordentlich Beifall!

Der Moderator der Siegerehrung Wolfgang Kafarski konnte erstmals auch das junge Fürstenpaar im Saal begrüßen, Katalin Fürstin von Wrede und ihr Gatte, Christian Fürst von Wrede, überreichten die Pokale an die Gewinner aller Klassen und Gruppen.

Katalin Fürstin von Wrede war begeistert vom Ablauf dieser Großveranstaltung und dankte den Organisatoren für deren Arbeit (knapp 300 Leute waren als Helfer im Einsatz!). Sie nahm heuer als Beifahrerin im Vorausfahrzeug bei Rallyeleiter Tobias Enderlein Platz und konnte so live miterleben, wie es im Rallyefahrzeug zugeht.

Nun aber zum sportlichen Teil der 14. Fürst von Wrede Rallye

In der Gruppe 1 gingen 17 Teams an den Start. Von Anfang an übernahmen Christian Frank/Daniel Meyer (Opel Kadett C) die Führung und baute diese konsequent aus; auch eine 30-Sekunden-Zeitstrafe wegen zu spätem Stempelns änderte nichts am Klassen- und Gruppensieg der beiden Youngster vom AC Gunzenhausen.

Mit 63 Teilnehmern war die Gruppe 2 wieder sehr stark besetzt. In den einzelnen Klassen gab es souveräne Siege mit deutlichem Vorsprung, lediglich die Klasse 9 war spannend bis zum Schluss.

In der kleinsten Klasse der Gruppe 2 dominierte bis WP6 das Team „Gion Buorno“/„Otto Valvole“, bis ein technischer Defekt das vorzeitige Ende einläutete. Gewonnen haben dadurch Rainer und Daniel Thiel vom MSC Jura, die ihrem kleinen Fiat Panda wieder ordentlich durch den fürstlichen Wald fliegen ließen.

In der mit 11 Startern gut besetzten Klasse 8 ging der Sieg an die Favoriten aus der fränkischen Schweiz. Wolfgang Wittmann/Robert Nikol gewannen mit gut 1 Minute Vorsprung die Klasse und setzten sich dadurch in der Meisterschaftswertung auf Rang 2 fest.



Die Jubilare **Der NAVC sagt: „Ein herzliches Dankeschön“**

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 50, 40, 30, 20, 15 beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC-Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

10 Mosel-Hunsrück-Nahe
Holger Bill, Niederlinxweiler
Nordbayern
Konstantin Hager, Nürnberg
Südbayern
Marcus Ederer, Moosthenning
Martin Rackow, Marklkofen/Warth
Manfred Rackow, Dingolfing
Axel Stadler, Landau/Isar
Stefan Weber, Moosthenning/
Lengthal

15 Berlin
Klaus-Dieter Dimter, Berlin
Südwest
Doris Strobel, Sachsenheim-W.
Nordbayern
Wolfgang Banzer, Velburg
Irmgard Zunner, Berg
Südbayern
Florian Bauer, Maitenbeth
Peter Lang, Moosthenning
Wolf-Peter Leisering, Dornwang
Hermann Wimmer, Marklkofen-
Poxau

20 Südwest
Hans Betz, Weil im Schoenbuch
Nordbayern
Hans Scharf, Edelsfeld
Südbayern
Albert Dengg, Mengkofen

30 Nord
Torsten Murk, Bremervoerde
Rhein-Ruhr
Heinz-Dieter Albermann, Essen
Holger Lippach, Witten
Michael Lüders, Voerde
Rheinland-Mitte
Michael Peisch, Elsdorf
Hessen
Anita Danker, Eltville
Roland Kirst, Wiesbaden
Mosel-Hunsrück-Nahe
Siegbert Munz, Lebach
Nordbayern
Norbert Kaefferlein, Treuchtlingen
Südbayern
Klaus Stonke, Ruhstorf

40 Schleswig-Holstein
Andre Fornacon, Hamburg
Lothar Juchem, Hamburg
Harz-Heide
Hans-Dieter Jaczak, Salzgitter
Mitte
Monika Pantke, Bad Iburg
Hessen
Heinz Grund, Rossdorf
Südwest
Adolf Albusat, Mannheim
Südbayern
Gerlinde Fendt, Schönau
Johann Schilling, Lenggries
Peter Schneider, Augsburg

50 Nord
Dieter Punkte, Delmenhorst
Harz-Heide
Wolfgang Gehrke, Gifhorn
Rhein-Ruhr
Siegfried Conrad, Gevelsberg
Bernd Nierswitzki,
Rees 3/Haldern
Mosel-Hunsrück-Nahe
Franz-Rudolf Treis, Ediger-Eller
Nordbayern
Franz Krumpschmid, Karlstadt
Dieter Linke, Nürnberg
Josef Rüfer, Steinbach
Horst Schürer, Lenting

37(!) Starter in der Königsklasse 9 sind neuer Rekord bei der Fürst von Wrede Rallye. Und bis zum Schluss gab es einen harten und engen Dreikampf um den Sieg. Am Ende lagen schlappe 7 Sekunden zwischen den 3 Teams am Stockerl. 3 WP-Bestzeiten gingen an den amtierenden Meister der Gruppe 2 Roland Kroiß/Andrea Ruhstorfer, was für den zweiten Rang reichte. Mit 2 Bestzeiten durch den fürstlichen Wald legte das Team Werner/Schmitz den Grundstein für Platz 3. Nicht zu schlagen war aber an diesem Tag das Team Thomas + Melanie Schultz; mit konstanten TOP-Zeiten und einer Bestzeit auf WP4 sicherten sich die beiden den Klassensieg mit knapp 6 Sekunden Vorsprung.

Martin Stuckenberger und Alexander Fante gewannen erneut die Klasse 10 mit knapp 3 Minuten Vorsprung und wiederholten auch den Gruppensieg vom Saisonauftakt bei der Rallye Zorn. Damit gehen sie mit der Maximalpunktzahl von 66,00 als Meisterschafts-Leader bei der Rallye Hombachtal an den Start.



Die Gruppensieger der Fürst von Wrede Rallye 2016, mit dem Fürstenpaar, Rallyeleiter und Moderator

In der Allrad-Klasse 11 siegte der favorisierte Gaststarter Urs Hunziker/Bernd Hartbauer. Das Schweizer Team ist seit Jahren bei der Rallye am Start und heuer lief der MINI WRC erstmals tadellos über alle 6 WP's. In WP1 ging die Bestzeit an das Team Schulze/Rheinwald, in WP2 wa-

ren Faust/Nägel die Schnellsten, danach holten sich die Schweizer 4 Bestzeiten und den Gesamtsieg der 14. Fürst von Wrede Rallye.

Alle Ergebnisse und Berichte gibt es auf www.navc.de

NAVC Motorsport-Termine

Datum		Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon
08.05.2016		Kartslalom (DV)	AC Gunzenhausen	Wald 7, 91710 Gunzenhausen	09831-1736
08.05.2016		Kartslalom (DV)	MSFTiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
14.05.2016	SM	Automobilslalom	NAC Bottrop/	Im Spring 1,	02045-959644
15.05.2016	SM	Automobilslalom	CC Jülich	Lövenicherstr. 19,	02462-74530
21.05.2016	RSM	Rundstreckenrennen	MSC Westpfalz	Flurstr. 17,	06384-7842
		Unstrutring, Flugplatz			
		Obermehler			
22.05.2016	RSM	Rundstreckenrennen	MSC Westpfalz	Flurstr.17,	06384-7842
		Unstrutring, Flugplatz			
		Obermehler			
22.05.2016		Geschicklichkeitsturnier	SSC Eysölden	Eysölden J27, 91177 Thalmässing	09173-615
28.05.2016	AM	Orientierungsfahrt	MSC Rehburg	Große Bleiche 31,	05033-912526
				31515 Wunstorf	
29.05.2016	SM	Automobilslalom	RST Mittelfranken	Hans-Böckler-Str. 47,	
				91257 Pegnitz	
29.05.2016		Kartslalom (DV)	MSFTiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
04.06.2016	SM	Automobilslalom	AC Gunzenhausen	Wald 7,	09831-1736
				91710 Gunzenhausen	
05.06.2016	SM	Automobilslalom	MSC Jura	Ellinger Weg 1,	09141-71439
				91798 Weiboldshausen	
04./05.06.2016		Kartrennen Cheb	NRG Landshut	von Frauenhofen Str. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567
05.06.2016		Kartslalom (DV)	ASC Dingolfing	Sixtstr. 5, 84130 Dingolfing	08731-73916
05.06.2016		Veteranenfahrt	MSC Wasgau	Lemberger Str. 43, 66957 Ruppertsweiler	06381-976333
11.06.2016	RM	Rallye	RG Ga(a)s	Römerstr. 7, 56357 Geisig	06776-671
11.06.2016	BM	Bergrennen	MSC Idarwald	Marktstr. 20, 55487 Sohren	06543-1313
12.06.2016	BM	Bergslalom	MSC Idarwald	Marktstr. 20, 55487 Sohren	06543-1313
19.06.2016	SM	Automobilslalom	RRC Vienenburg	Mühlbergholz 3,	05324-3485
				38690 Goslar	
19.06.2016		Kartslalom (DV)	MSF Piegendorf	Piegendorf 6, 84088 Neufahrn	08785-678
25.06.2016	BM	Bergslalom	MSFTiefenbach	Kirchstr. 6,	06761-7016
				55471 Tiefenbach	
26.06.2016	BM	Bergslalom	MSFTiefenbach	Kirchstr. 6,	06761-7016
				55471 Tiefenbach	
26.06.2016		Kartslalom (DV)	1. MSC Berg	Schwarzachweg 3, 92348 Berg	09189-1311

Impressum

**Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. –
Neuer Automobil- und Verkehrs-Club e.V. (NAVC)**

Johannesbrunner Straße 6, 84175 Gerzen

Telefon: 08744-8678 · Fax: 08744-9679886 · E-Mail: post@navc.de

Berichte an die Redaktion: E-Mail: clubnachrichten@navc.de

V. i. S. d. P.: Joseph Limmer

Gestaltung und Druck: Ortmaier Druck GmbH,
Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732-9210-758

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13. Mai 2016. Die Ausgabe Juni erscheint am 1. Juni 2016.

